

Beschlussvorlage

zur Behandlung in **öffentlicher Sitzung**

Betreff

Bürgereingabe gem. § 24 GO, betr.: Anlegen einer Busspur auf der Frankfurter Straße (Az.: 02-1600-39/18)

Beschlussorgan

Ausschuss für Anregungen und Beschwerden

Gremium	Datum
Bezirksvertretung 8 (Kalk)	28.11.2019
Bezirksvertretung 9 (Mülheim)	09.12.2019
Bezirksvertretung 7 (Porz)	10.12.2019
Ausschuss für Anregungen und Beschwerden	21.01.2020

Beschluss:

Der Ausschuss für Anregungen und Beschwerden dankt dem Petenten für seine Eingabe. Der Ausschuss bittet die Verwaltung, durch die KVB eine Schwachstellenanalyse erstellen zu lassen, aus der sich nach Bewertung der Faktenlage ein beplanbares Handlungspaket zur Umsetzbarkeit einer Busspur auf der Frankfurter Straße zwischen Buchheim und Gremberghoven ergeben kann. Die Verlängerung der Stadtbahnlinie 13 soll unabhängig davon mittel- bis langfristig weiter verfolgt werden.

Haushaltsmäßige Auswirkungen

Nein

Begründung:

Die Verwaltung hat in Abstimmung mit der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) den Vorschlag des Petenten diskutiert. Grundsätzlich ist die Einrichtung einer Busspur in dem genannten Abschnitt sinnvoll, um den Linienverkehr zu verstetigen. Auswertungen der Betriebsabläufe zeigen, dass die Varianz der Fahrzeit auf diesem Abschnitt mehrere Minuten aufweist und während der Hauptverkehrszeit (HVZ) nennenswerte Verspätungen entstehen.

Aus Sicht der KVB wäre eine Busspur in Seitenlage zu bevorzugen, da der bauliche Aufwand für eine Busspur in Mittellage als deutlich gravierender eingeschätzt wird. Darüber hinaus haben Warteflächen in Seitenlage für die Fahrgäste Vorzüge gegenüber Warteflächen in Insellage, da seltener die Fahrbahn gequert werden muss. Jedoch sollte vor einer weitergehenden Befassung mit der Thematik zunächst eine Überprüfung der Betriebsabläufe im Ist-Zustand vorangeschaltet werden.

Die Verwaltung schlägt daher vor, durch die KVB zunächst eine Schwachstellenanalyse im Abschnitt der Frankfurter Straße zwischen Buchheim und Gremberghoven durchführen zu lassen. Hierdurch soll festgestellt werden, wo tatsächlich Verspätungen und in welcher Größenordnung und Häufung auftreten. Daraus können dann Möglichkeiten der Beschleunigung entwickelt und bewertet werden, die dann ein Handlungspaket ergeben, das beplant werden kann.

Anlagen

1. Eingabe (mit den Anlagen 1.1 und 1.2)
- 1.1. Frankfurter Straße, Fotos
- 1.2. Roadmap Stadtbahn Übersicht